

Operations-Begleittherapie

A. In jedem Fall abzugebende Homöopathika

1.	<ul style="list-style-type: none"> - zur Schmerz- und Blutungsprohylaxe - zur Infektionsprophylaxe - zur Granulationsförderung - zur Verbesserung der Heilungstendenz 	<ul style="list-style-type: none"> - 2 Tage vor Operation: 2x tägl. 10 Trpf. - am Operationstag: 1 Ampulle s.c. - postoperativ : 2x tägl. 10 Trpf. 14 Tage (lange im Mund behalten) 	<p style="text-align: center;">Arnica D20 Arnica D30</p> <p style="text-align: center;">Arnica D20</p>
2.	<ul style="list-style-type: none"> - nach Schnittverletzungen - als Schmerzmittel - bei schmerzender Injektionsstelle 	<ul style="list-style-type: none"> - ab Operationstag: 3x tägl. 7 Trpf. 10 Tage 	Staphysagria D12
3.	<ul style="list-style-type: none"> bei Herdsanierung: - zum Schutz gegen fokale Streuung - gegen Entzündung des gesamten Rachenringes 	<ul style="list-style-type: none"> - ab Operationstag: 2x tägl. 7 Trpf. 12 Tage 	Phytolacca D15

B. Akute Komplikationen

1.	<ul style="list-style-type: none"> - bei zu spät eingestandener Antikoagulation - bei schwarz-roter Blutung, deren Blut auch extrakorporal nicht gerinnt 	<ul style="list-style-type: none"> - 1 Ampulle 	Crotalus D30
2.	<ul style="list-style-type: none"> - bei hellroter Sickerblutung 		Millefolium D6
3.	<ul style="list-style-type: none"> <u>Kreislaufschwäche</u> mit plötzlicher Schwäche, kaltem Schweiß auf Stirne, leichter Übelkeit, bis zum Kollaps 	<ul style="list-style-type: none"> - 1 Ampulle i.m. oder s.c. oder 8 Trpf. auf Zunge (sehr schnelle Wirkung!) 	Veratrum album D30
4.	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Unverträglichkeit des Anästhetikums</u> - Medikamentöse Schäden 	<ul style="list-style-type: none"> - sofort: 10 Trpf. auf Zunge, - anschliessend: 2x tägl. 5 Trpf. 1 Woche 	Nux vomica D15
5.	<ul style="list-style-type: none"> Bei Eröffnung der Kieferhöhle (Naht = lege artis) 	<ul style="list-style-type: none"> - nach Wunsch: 1 Ampulle s.c. oder trinken zusätzlich 3-4 Tage lang (auf Zunge behalten) 	Hydrastis D12

C. Oft anzuwendende Homöopathika

1.	<u>Blutungsprophylaxe bei antikoagulierten Patienten</u> (oder die zu Hämatombildung neigen: nach häufig auftretenden blauen Flecken fragen)	- 1 Ampulle injizieren oder auf die Zunge träufeln	Phosphorus D20
2.	- <u>Ödematöse Entzündung</u> (Typ Bienenstich!) mit Rubor, Calor, Dolor, Tumor - <u>bei allergischen Reaktionen</u> (Patient fragen, ob er bei Bienenstich Allergie macht)	- 1 Ampulle - evtl. zu Hause: 1x tägl. 6 Trpf. 7 Tage	Apis D30 Apis D 30
3.	- <u>zur Resistenzsteigerung</u> bei abwehrgeschwächten Patienten - (führt zu Leukozytenausschüttung und Infektionsabwehr)	- 1 Ampulle	Echinacea D6
4.	- <u>Abszess</u> - <u>Lymphangitis</u> - <u>Gewebsentzündungen</u> (evtl. mit septischer Entwicklung)	- 2x täglich 8 Trpf. 10 Tage	Pyrogenium D20
5.	- <u>Blaurotes Zahnfleisch mit septischen Prozessen</u> - starke Blutungsneigung	- 2x täglich 8 Trpf. 3-4 Wochen	Lachesis D12
6.	- <u>Rezidivierende Abszesse</u> mit Neigung zu immer neuen Eiterungen - nicht verheilende Schleimhaut	- 3x täglich 5 Trpf.	Hepar sulfuris D12
7.	- Den beginnenden, noch nicht zu weit fortgeschrittenen Abszess zur Rückresorption bringen (Kinder!)	- 3x täglich 5 Trpf.	Myristica sebifera D6
8.	- <u>Behandlungsunwillige, unleidige Kinder</u>	- 10 Globuli im Munde zergehen lassen, ½ Stunde im Wartezimmer warten lassen	Chamomilla D30

Sämtliche homöopathische Produkte können bezogen werden durch:

Späni Apotheke
Luzernerstrasse 2
6010 Kriens

Tel.: 041 329 00 00
Fax: 041 329 00 01